

BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

Lassen Sie Ihre Rente wachsen!

ChemiePensionsfonds

Zeit für Wachstum.



ChemiePensionsfonds

Zeit für Wachstum.

VORSORGE BRAUCHT WACHSTUM. UND WACHSTUM BRAUCHT ZEIT.

Seit langem ist klar: Die gesetzliche Rente wird nicht mehr ausreichen, um den heute gewohnten Lebensstandard auch im Alter zu sichern. Es wird auch bei Ihrer Rente eine Lücke entstehen: Die Differenz zwischen letztem Nettogehalt vor Beginn der Rente und der tatsächlichen Rente wird im Jahr 2040 über 50 Prozent ausmachen. Selbst vorzusorgen heißt somit nicht, die gesetzliche Rente zu ergänzen, sondern das zu ersetzen, was der Staat Ihnen nicht mehr bieten wird.

Keine Frage: Bis zu Ihrer Rente vergeht möglicherweise noch einige Zeit. Aber genau das ist auch Ihr Vorteil: Sie können heute mit nur wenig Einsatz Ihre zusätzliche Altersrente über die Zeit wachsen lassen. Denn die eigene Vorsorge muss langfristig gesehen werden. Nur so kann sie auch eine ausreichend hohe Rente bringen. Der ChemiePensionsfonds bietet Ihnen einen Wachstumspfad, auf dem Sie zuversichtlich ins Alter gehen können.

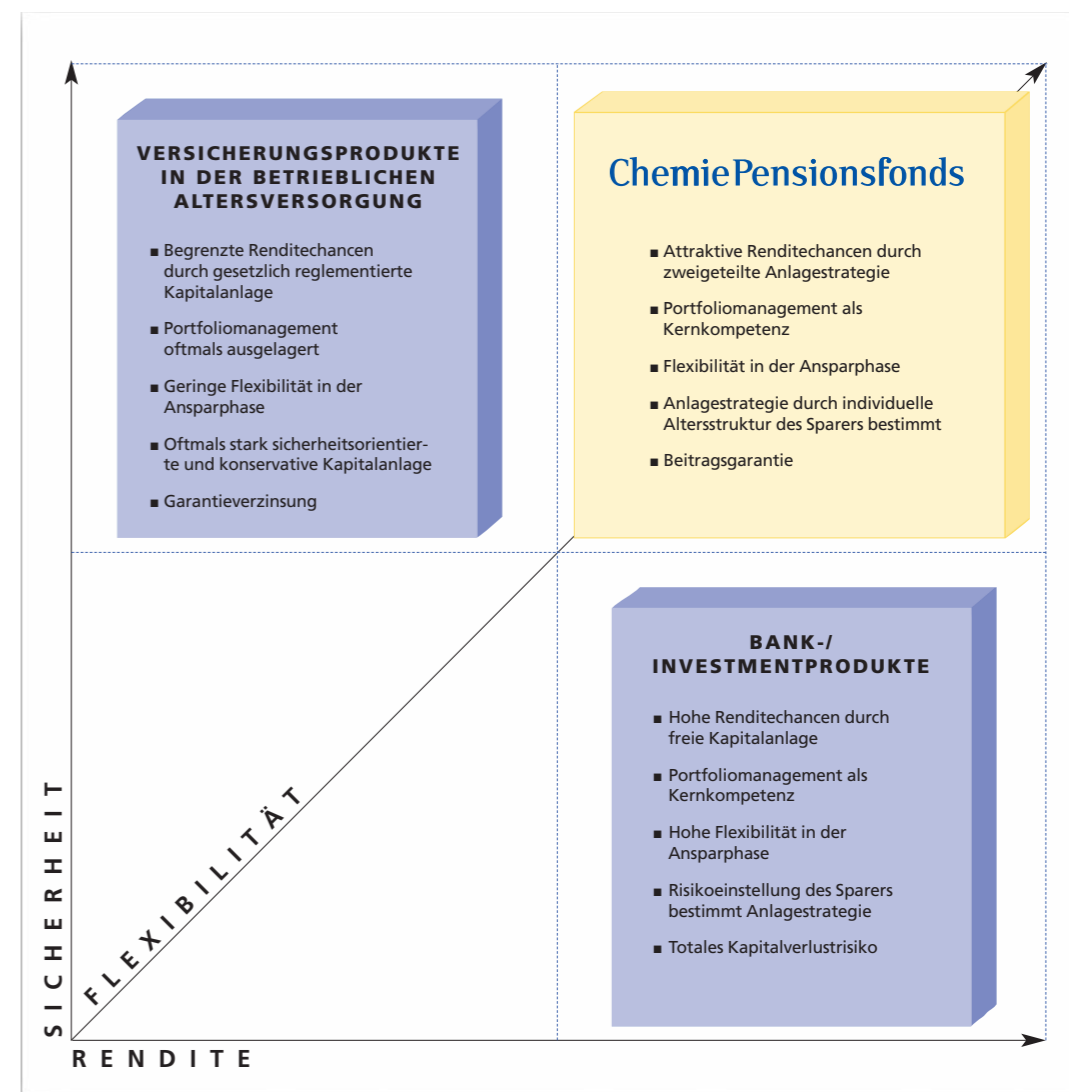
VORSORGE BLEIBT EINE PERSÖNLICHE SACHE.

Um Ihre ganz persönliche Rentenlücke zu decken, müssen Sie ein individuelles Vorsorgekapital aufbauen. Dafür gibt es zwei klassische Wege: Sie können eine Versicherung abschließen oder sich für ein stärker renditeorientiertes Bankprodukt wie beispielsweise einen Investmentfonds entscheiden. Sowohl das eine als auch das andere hat Vorteile – aber auch Nachteile. Denn je höher die Sicherheit einer Anlageform, desto niedriger fällt in der Regel ihre Rendite aus.

Seit 2002 gibt es im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung einen weiteren Durchführungsweg der Vorsorge: Den Pensionsfonds. Er verbindet den Sicherheitsgedanken einer Versicherungslösung mit den Renditevorteilen eines Investmentfonds. Egal, wofür Sie sich entscheiden: Ihre Vorsorgeform sollte zu Ihrer jetzigen Lebenssituation passen. Und flexibel genug sein, um sich neuen Lebensumständen anzupassen. Der ChemiePensionsfonds kann beides.

DIE BESTE VERBINDUNG ZWEIER VORSORGEWELTEN

Der ChemiePensionsfonds vereint die jeweiligen Vorteile klassischer Vorsorgeprodukte aus der Banken- und der Versicherungswelt.



IN DER BETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG ZIEHEN ARBEITGEBER UND ARBEITNEHMER AN EINEM STRANG.

Unter betrieblicher Altersversorgung versteht man alle Leistungen, die der Arbeitgeber seinem Arbeitnehmer zur Alters-, Hinterbliebenen- oder Invaliditätsversorgung zusagt. Diese Form der Vorsorge trägt zur sozialen Sicherung des Arbeitnehmers und seiner Familie bei. Finanziert wird die betriebliche Altersversorgung durch den Arbeitgeber, von Arbeitgeber und Arbeitnehmer gemeinsam oder komplett vom Arbeitnehmer selbst. In diesem Fall vereinbart der Arbeitnehmer mit dem Arbeitgeber, Teile seiner Bruttovergütung zu Gunsten von späteren Versorgungsleistungen in Form von monatlichen Rentenzahlungen umzuwandeln (so genannte Entgeltumwandlung). Seit 2002 haben Arbeitnehmer grundsätzlich einen gesetzlichen Anspruch auf betriebliche Altersversorgung im Rahmen der Entgeltumwandlung.

Übrigens: Bei Beiträgen aus einer arbeitnehmerfinanzierten Entgeltumwandlung sind die darauf erworbenen Ansprüche auf eine spätere Leistung sofort unverfallbar.

MIT IM BOOT: DIE TARIFPARTNER.

Die Sozialpartner – das sind die Arbeitgeberverbände, insbesondere der Arbeitgeberverband Chemie (BAVC), und die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) – haben als Tarifvertragsparteien frühzeitig die Notwendigkeit einer zusätzlichen Altersvorsorge für ihre Arbeitnehmer erkannt. Und gehandelt: Zahlreiche Tarifverträge lassen die Entgeltumwandlung tariflicher Vergütungsbestandteile zu. Darüber hinaus gibt es weitere tarifliche Leistungen, die ausschließlich für die Altersvorsorge verwendet werden können. Vielfach wird die Entgeltumwandlung des Arbeitnehmers durch eine Förderung des Arbeitgebers zusätzlich aufgestockt. Die chemische Industrie ist für eine solche Tarifförderung mit dem Entgeltumwandlungsgrundbetrag das beste Beispiel.

IHR NUTZEN AUS DER BETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG IM CHEMIEPENSIONS FONDS

Sie wandeln Entgelt (im Jahr 2008 bis zu 2544,- EUR) um, ohne darauf Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge zu zahlen.
 Sie wandeln Entgelt um und können attraktive Förderungen durch den Arbeitgeber erhalten.
 Sie wandeln Entgelt um und sparen Kosten. Denn durch die Vielzahl der Arbeitnehmer, die am Pensionsfonds teilnehmen, erhalten Sie als Einzelner bessere Konditionen – ähnlich einem Mengenrabatt.
 Sie wandeln Entgelt um und erhalten einen dreifachen Verlustschutz Ihrer Beiträge über den Pensionsfonds, den Arbeitgeber und den Pensions-Sicherungs-Verein.

WENN DIE CHEMIE STIMMT: VORSORGEN OHNE ZU VERZICHTEN.

Wenn Sie sich für den ChemiePensionsfonds als Weg für die Entgeltumwandlung entscheiden, fließt Ihr Entgeltumwandlungsgrundbetrag automatisch auf Ihr persönliches Altersvorsorge-Konto beim ChemiePensionsfonds. Und darüber hinaus gibt es noch einen Bonus von über 28 Prozent von Ihrem Arbeitgeber (Chemietarifförderung 1).

Entgeltumwandlungsgrundbetrag	478,57 EUR
Zusätzlich Tarifförderung 1 (28,2 %)	134,98 EUR
Summe im ChemiePensionsfonds	613,55 EUR

Insgesamt gehen somit jedes Jahr 613,55 EUR auf Ihr persönliches Altersvorsorge-Konto beim ChemiePensionsfonds, ohne dass Sie selbst einen Cent Ihres sonstigen Einkommens investiert haben. Anders ausgedrückt: Sie bauen eine solide Vorsorge auf, ohne auf Ihren Konsum zu verzichten.

MEHR VORSORGEN IST GLEICH MEHR CHEMIE-TARIFFÖRDERUNG.

Wandeln Sie mehr als den Grundbetrag um, indem Sie zusätzlich aus Ihrem Bruttoentgelt sparen, fördert Sie Ihr Arbeitgeber mit einem Bonus von 13,- EUR für je volle 100,- EUR zusätzlicher Entgeltumwandlung. Diese Förderung gilt vorläufig noch bis Ende 2008.

BEISPIEL ZUSATZUMWANDLUNG

Anlage zusätzlichen Entgelts im ChemiePensionsfonds	200,00 EUR
Zusätzlich Tarifförderung 2 (2 x 13,- EUR)	26,00 EUR
Summe Zusatzumwandlung	226,00 EUR
Summe Grundbetrag + Tarifförderung 1	613,55 EUR
Anlagebetrag im ChemiePensionsfonds	839,55 EUR

Unschlagbar:

Mit 200,- EUR Bruttoaufwand rund 850,- EUR Beitrag anlegen!

Laut Gesetz gilt: Auf die umgewandelten Beiträge müssen keine Lohnsteuer und keine Sozialabgaben gezahlt werden. Insgesamt sind die Beiträge im Rahmen der Entgeltumwandlung grundsätzlich auf 4 Prozent der Beitragsbemessungsgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung (West) begrenzt. Das heißt, für 2008 können Sie maximal 2544,- EUR (inkl. der Chemietarifförderungen) steuer- und sozialversicherungsfrei umwandeln.



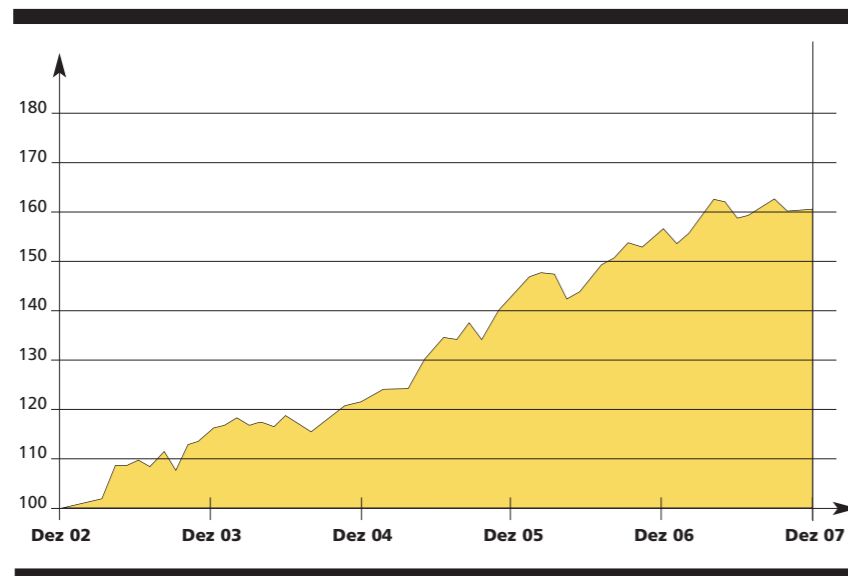
WER WIR SIND – DER CHEMIEPENSIONSFONDS.

Der ChemiePensionsfonds wurde auf Initiative der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IGBCE) und des Bundesarbeitgeberverbands (BAVC) gegründet. Als erster Pensionsfonds Deutschlands nahm er im April 2002 seine Geschäftsfähigkeit auf. Der ChemiePensionsfonds ist auf alle Merkmale des Tarifvertrags ideal zugeschnitten. Er steht allen Unternehmen und Arbeitnehmern in der chemischen Industrie und den befreundeten Branchen offen. Das ist besonders dann wichtig, wenn Sie als Arbeitnehmer den Arbeitgeber innerhalb der Chemie wechseln und eine bewährte Vorsorge weiterführen möchten.

WOFÜR WIR STEHEN: MIT SICHERHEIT RENDITESTARK.

Wir möchten, dass Sie Ihre Vorsorge auf eine sichere Basis stellen und damit beruhigt ins Alter gehen. Sicherheit bedeutet für uns, dass wir Ihnen zum Rentenbeginn die Summe der eingezahlten Beiträge garantieren. Sofern Sie sich für eine optionale Invaliditätsabsicherung entscheiden, ziehen wir von dieser Summe die dafür anfallenden Risikokosten ab. Eins aber bleibt sicher: Mit Ihrer Vorsorge beim ChemiePensionsfonds erhalten Sie die Chance auf eine hohe Rente. Das schaffen wir, indem wir Ihre Beiträge chancenorientiert am Kapitalmarkt anlegen. Dabei nimmt die Sicherheit Ihrer Anlage den höchsten Stellenwert ein. Andere Wege der betrieblichen Altersversorgung wie zum Beispiel die Direktversicherung oder Pensionskasse dürfen nur einen geringen Teil wachstumsorientiert am Kapitalmarkt anlegen. Der ChemiePensionsfonds hat also per Gesetz einen viel größeren Spielraum in der Kapitalanlage. Und genau darin liegt seine Chance auf hohe Renditen. Eine vorausschauende und intelligente Kapitalanlage gewährt eine attraktive Performance. Die Grafik macht es deutlich: Auf lange Sicht rentiert sich die Anlage am Kapitalmarkt.

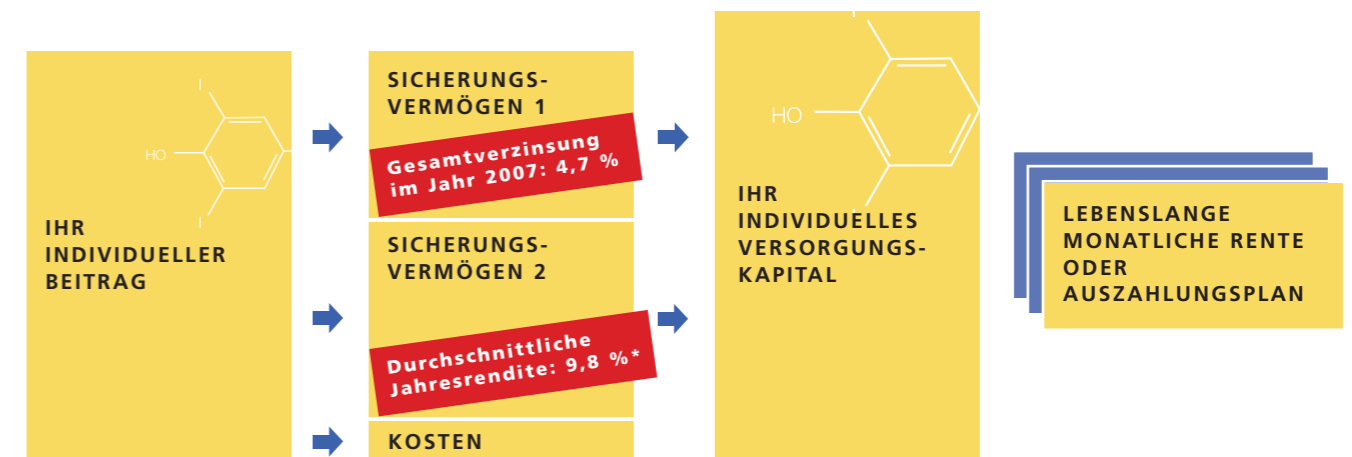
LANGFRISTIGE WERTENTWICKLUNG IM SICHERUNGSVERMÖGEN 2



Die Grafik zeigt die langfristige Wertentwicklung eines Anteils (in EUR) im Sicherungsvermögen 2. Die individuelle Rendite des einzelnen Versorgungsberechtigten ist altersabhängig. Maßgeblich für die Renditen ist der jeweilige Einzahlungszeitpunkt der Beiträge.

VORSORGE UND KAPITALANLAGE: DIE SUMME DER TEILE WIRD MEHR WERT.

Entscheidend für eine hohe Rente ist die Umsetzung der Kapitalanlage. Dabei bedienen wir uns eines einfachen, aber genialen Prinzips: Wir investieren den Beitrag des Versorgungsberechtigten in zwei Vermögen: Sicherungsvermögen 1 und Sicherungsvermögen 2. Mit dem Sicherungsvermögen 1 stellen wir die Finanzierung des garantierten Mindestkapitals des Berechtigten sicher. Nach Abzug eines geringen Kostenanteils steht der verbleibende Bestandteil im Sicherungsvermögen 2 zur freien Anlage zur Verfügung. Zum Rentenbeginn werden beide Bestandteile wieder zusammengeführt und ergeben das individuelle Versorgungskapital. Daraus errechnet sich mit den dann geltenden Rentenfaktoren die individuelle Rente des Berechtigten.



* Betrachtet über fünf Jahre und ohne Berücksichtigung der Kosten. Die individuelle Rendite des einzelnen Versorgungsberechtigten ist altersabhängig und kann daher abweichen. Stand 2/2008.

DIE GESUNDE MISCHUNG MACHT'S.

Entscheidend für den Erfolg einer guten Kapitalanlage ist neben einem innovativen Anlageprinzip auch die Aufteilung des Vermögens auf die unterschiedlichen Anlageklassen. Der ChemiePensionsfonds gewährleistet eine konsequente Auswahl von breit gestreuten Investments und wählt hierfür die jeweils besten Kapitalanlageprodukte am Markt aus. Dabei ist eine tägliche Erfolgs- und Qualitätskontrolle für uns selbstverständlich. Ebenso, dass die Sozialpartner über den so genannten Strategischen Anlageausschuss eine Mitsprache in der konzeptionellen Ausrichtung der Kapitalanlage haben. Gleichzeitig spielt das Alter des Sparers eine entscheidende Rolle für die Aufteilung seines Kapitals. Je älter ein Berechtigter wird, desto größer ist sein Beitrag für das garantierte Mindestkapital.

SIE WÄCHST UND WÄCHST UND WÄCHST. IHRE RENTE.

Seit 2002 am Markt, erwirtschaftet der ChemiePensionsfonds attraktive Renditen. So liegt für 2007 die Gesamtverzinsung im Sicherungsvermögen 1 bei 4,7 Prozent. Weit mehr ergibt die Wertentwicklung im Sicherungsvermögen 2. In den vergangenen fünf Jahren seit Auflage lag die durchschnittliche Jahresrendite bei 9,8 Prozent.

STARKE VORSORGE BRINGT STARKE LEISTUNGEN.

EINE LEBENSLANGE ALTERSRENTE:

Ab Bezug einer gesetzlichen Altersrente zahlt Ihnen der ChemiePensionsfonds lebenslang eine gleich bleibende oder – durch erzielte Überschüsse – steigende monatliche Rente.

EINE HINTERBLIEBENENRENTE:

Im Todesfall vor Rentenbeginn erhält Ihr Ehe- oder Lebenspartner aus dem dann vorhandenen Kapital eine lebenslange Rente. Ist kein Ehe- oder Lebenspartner bzw. Lebensgefährte vorhanden, erhalten Ihre Kinder bis zum 18. (bzw. 25.) Lebensjahr eine Rente. Im Todesfall nach Rentenbeginn erhält der Hinterbliebene lebenslang 60 Prozent bzw. Waisen bis zum 18. (25.) Lebensjahr 20 Prozent Ihrer Rente. Die Hinterbliebenenrente kann auch vor Beginn der Altersrente abgewählt werden, falls Sie keine Hinterbliebenen absichern müssen. Dann erhalten Sie selbst eine höhere monatliche Rentenzahlung.

EINE INVALIDENRENTE:

Bei voller Erwerbsminderung erhalten Sie ebenfalls aus dem dann vorhandenen Versorgungskapital eine lebenslange Rente (einfache Invalidenrente). Wenn eine erhöhte Invalidenrente gewünscht ist, haben Sie die Möglichkeit, 5 oder 10 Prozent Ihrer Beiträge für die zusätzliche Absicherung einer vollen Erwerbsminderung zu verwenden. Das ist gerade bei Arbeitnehmern sinnvoll, die nach dem 01.01.1961 geboren sind, da die gesetzliche Absicherung bei Erwerbsminderung in der Regel nicht ausreicht. Die Annahme dieser optionalen Zusatzversorgung ist von einer individuellen Gesundheitsprüfung abhängig und unterliegt besonderen Bedingungen.

EINEN AUSZAHLUNGSPLAN:

Sie können sich wahlweise für unseren Auszahlungsplan entscheiden. Dann erhalten Sie – ebenfalls ab Bezug einer gesetzlichen Rente – bis zu 30 Prozent des zum Altersrentenbeginn vorhandenen Versorgungskapitals als einmalige Kapitalzahlung. Der Restbetrag wird für die Raten (bis zum 85. Lebensjahr) und die Rente verwendet. Nach dem 85. Lebensjahr erhalten Sie dann lebenslang eine gleichbleibende oder – durch erzielte Überschüsse – steigende monatliche Rente.

Schaffen Sie mit dem ChemiePensionsfonds für sich und Ihre Hinterbliebenen ein sicheres Polster, um sorglos in den Ruhestand zu gehen.

AM ENDE IST WICHTIG, WAS FÜR SIE RAUSKOMMT.

TARIFTABELLE FRAU

RENTEBEGINN	ZAHLUNGSWEISE	PENSIONSPLAN	HINTERBLIEBENENVERSORGUNG		
65	jährlich	Beitragsbezogener Pensionsplan C	Eingeschlossen bis Altersrentenbeginn		
613,55 EUR jährlicher Beitrag, keine Erwerbsminderungs-Zusatzversorgung					
Eintrittsalter	Garantiertes Mindestkapital	Mögliche monatliche Altersrente aus dem garantierten Versorgungskapital	Mögliche gesamte monatliche Altersrente aus dem individuellen Versorgungskapital bei einer Entwicklung des zusätzlichen Versorgungskapitals *		
			von 5 %	von 6,5 %	von 8 %
16	30.064 EUR	140 EUR	530 EUR	765 EUR	1.165 EUR
20	27.610 EUR	129 EUR	426 EUR	584 EUR	839 EUR
25	24.542 EUR	115 EUR	322 EUR	414 EUR	555 EUR
30	21.474 EUR	100 EUR	241 EUR	292 EUR	366 EUR
35	18.407 EUR	86 EUR	177 EUR	204 EUR	241 EUR
40	15.339 EUR	72 EUR	127 EUR	140 EUR	157 EUR
45	12.271 EUR	57 EUR	88 EUR	93 EUR	100 EUR
50	9.203 EUR	43 EUR	57 EUR	59 EUR	61 EUR
55	6.136 EUR	29 EUR	34 EUR	34 EUR	34 EUR

TARIFTABELLE MANN

RENTEBEGINN	ZAHLUNGSWEISE	PENSIONSPLAN	HINTERBLIEBENENVERSORGUNG		
65	jährlich	Beitragsbezogener Pensionsplan C	Eingeschlossen bis Altersrentenbeginn		
613,55 EUR jährlicher Beitrag, keine Erwerbsminderungs-Zusatzversorgung					
Eintrittsalter	Garantiertes Mindestkapital	Mögliche monatliche Altersrente aus dem garantierten Versorgungskapital	Mögliche gesamte monatliche Altersrente aus dem individuellen Versorgungskapital bei einer Entwicklung des zusätzlichen Versorgungskapitals *		
			von 5 %	von 6,5 %	von 8 %
16	30.064 EUR	163 EUR	616 EUR	888 EUR	1.353 EUR
20	27.610 EUR	150 EUR	495 EUR	677 EUR	973 EUR
25	24.542 EUR	133 EUR	374 EUR	481 EUR	644 EUR
30	21.474 EUR	116 EUR	279 EUR	339 EUR	425 EUR
35	18.407 EUR	100 EUR	205 EUR	237 EUR	280 EUR
40	15.339 EUR	83 EUR	147 EUR	163 EUR	182 EUR
45	12.271 EUR	66 EUR	102 EUR	109 EUR	116 EUR
50	9.203 EUR	50 EUR	67 EUR	69 EUR	71 EUR
55	6.136 EUR	33 EUR	39 EUR	39 EUR	40 EUR

*enthält Überschussanteile

Werte sind auf ganze Euro gerundet.

Vorstehende Beispielrechnungen gelten nicht als Prognose, sondern haben beispielhaften Charakter. Sie gehen von einer gleichmäßigen Wertentwicklung des zusätzlichen Versorgungskapitals aus, während die Entwicklung in der Praxis Schwankungen unterliegt. Da die Anlageentwicklung nicht vorausszusehen ist, können wir die Höhe des individuellen Versorgungskapitals nicht garantieren. Bei Kursrückgang trägt der Versorgungsanwärter das Risiko der Wertminderung. Entsprechend hat er bei Kurserhöhung die Chance auf Wertsteigerung. Um einen Eindruck zu vermitteln, wie sich die Versorgung entwickeln kann, ist im unverbindlichen Beispiel vereinfachend unterstellt worden, dass die bei Vertragsbeginn geltenden Kosten und die Risikoprämien während der gesamten Vertragsdauer unverändert bleiben. Für die Überschussbeteiligung haben wir für die gesamte Laufzeit den Wert angenommen, den wir für 2008 deklariert haben. Für die Entwicklung der Fondsanlage sind wir modellhaft von einer gleichmäßigen Steigerung mit einem festen Zinssatz ausgegangen. Die monatliche Rente ist aus dem jeweils vorhandenen Vorsorgekapital mit den für das Jahr 2008 aktuellen Rechnungsgrundlagen ermittelt worden. Die Höhe dieser möglichen monatlichen Rente hängt von der Entwicklung der Kapitalanlagen, der Lebenserwartung und dem Verlauf der Kosten ab. Sie ist nicht garantiert und kann bei Rentenbeginn höher oder niedriger ausfallen. Wir können daher nicht zusagen, dass sie in dieser Höhe tatsächlich anfällt.

Stand: Februar 2008

Für individuelle Berechnungen steht unser Beispielrechner im Internet zur Verfügung:
www.chemiepensionsfonds.de (Arbeitnehmer / Rund um den Chemiefonds / Beispielrechner)

Alles im Griff mit dem ChemiePensionsfonds



ES KOMMT NICHT DARAUF AN, DIE ZUKUNFT VORHERZUSAGEN, SONDERN AUF SIE VORBEREITET ZU SEIN.

Der ChemiePensionsfonds unterstützt Sie dabei. Vor allem durch seine Flexibilität. So können Sie jederzeit Ihren Vertrag Ihrer persönlichen Situation anpassen, sobald dies erforderlich wird. Wenn Sie Ihren Arbeitgeber wechseln, führen Sie Ihren Vertrag privat weiter oder übertragen ihn unter Umständen sogar in die betriebliche Altersversorgung des neuen Arbeitgebers. Am einfachsten ist es jedoch, Ihre Versorgung beim ChemiePensionsfonds direkt beim neuen Arbeitgeber weiterzuführen, wenn dieser den ChemiePensionsfonds anbietet. Das ist schon jetzt bei jedem vierten Unternehmen in der Chemie der Fall. Ein Grund mehr also, sich für den führenden überbetrieblichen Pensionsfonds in Deutschland zu entscheiden.

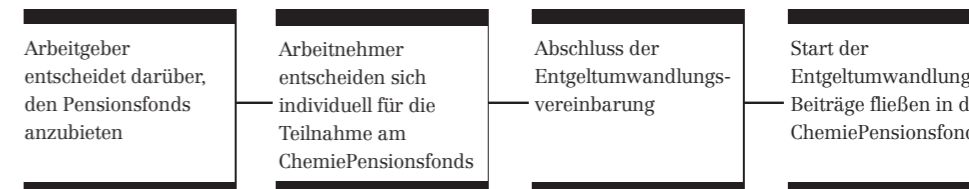
WIR MACHEN IHR WACHSTUM TRANSPARENT.

Eine langfristige Entscheidung für die Vorsorge braucht auch ein hohes Maß an Transparenz. Nur so können Sie sicher sein, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Mit unserer Online-Kontoeinsicht können Sie sehen, wie Ihr persönliches Altersvorsorge-Konto über die Zeit hinweg wächst. Damit Sie jederzeit wissen, woran Sie sind.

SO SICHERN SIE DAS WACHSTUM IHRER RENTE.

Sie haben sich für den ChemiePensionsfonds entschieden. Dann schließen Sie mit Ihrem Arbeitgeber eine Vereinbarung zur Entgeltumwandlung ab. Von Ihrer Personalabteilung erhalten Sie alle benötigten Formulare.

ABLAUF DER ENTGELTUMWANDLUNG



IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Hohe Wachstumschancen für Ihre betriebliche Rente
- Betriebliche Altersversorgung mit günstigen Gruppenkonditionen
- Keine sonst üblichen Vermittlerprovisionen; auch Betriebsräte und Ansprechpartner in den Personalabteilungen erhalten keine Provision
- Gesetzlicher Schutz der Beiträge durch den Pensions-Sicherungs-Verein
- 100 Prozent Sicherheit des Kapitalerhalts
- Keine gezillmerten Tarife: Verteilung der Abschlußkosten über 10 Jahre; eingezahltes Kapital nimmt sofort an der Weiterentwicklung teil
- Hohe Transparenz durch Online-Konteneinsicht
- Sicherheit vor Hartz IV
- Für Verträge ab 2005: Anspruch auf Mitnahme bei Arbeitgeberwechsel

JA!
Ich möchte mit dem ChemiePensionsfonds fürs Alter vorsorgen. Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich die notwendigen Informationen zu.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Arbeitgeber

Ort, Datum Unterschrift

Ja, ich möchte den E-Mail-Newsletter des ChemiePensionsfonds erhalten.

Antwort-Coupon einsenden: Per Fax an 089 378-30270 oder per Post an ChemiePensionsfonds, Kundenservice, Kaufingerstraße 9, 80331 München

CPF-0343-00102-CO / Stand 2/2008

Weitere Informationen zum
ChemiePensionsfonds erhalten Sie
bei Ihrer Personalabteilung, Ihrem
örtlichen Betriebsrat oder unter
www.chemiepensionsfonds.de.

ChemiePensionfonds AG
Kaufingerstraße 9
80331 München
info@chemiepensionsfonds.de
Tel.: 089 378-30272
Fax: 089 378-30270

Eine Initiative von

